

Foto: Plakatwettbewerb Sagenhafte Solidarität der Stiftung Nord-Süd-Brücken,
Plakatgestaltung Florian Fischer



Solidarität ist unteilbar

Gemeinsam gegen Armut und Flüchtlingselend

8. Politisches Nachtgebet

Mittwoch, 8. Juni 2016, 19.00 Uhr
Dietrich Bonhoeffer-Gemeindezentrum,
Bugginger Straße 42, Freiburg

Veranstalter: Arbeitskreis Politisches Nachtgebet in Freiburg



Foto: Plakatwettbewerb Sagenhafte Solidarität der Stiftung Nord-Süd-Brücken,
Plakatgestaltung Florian Fischer



Solidarität ist unteilbar

Gemeinsam gegen Armut und Flüchtlingselend

8. Politisches Nachtgebet

Mittwoch, 8. Juni 2016, 19.00 Uhr
Dietrich Bonhoeffer-Gemeindezentrum,
Bugginger Straße 42, Freiburg

Veranstalter: Arbeitskreis Politisches Nachtgebet in Freiburg



Solidarität ist unteilbar

Gemeinsam gegen Armut und Flüchtlingselend

Die vielen Menschen, die zurzeit auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung und Armut bei uns ankommen, lösen mitunter Ängste bis hin zu Neid und Wut bei Teilen der einheimischen Bevölkerung aus. Besonders diejenigen, die selber in prekären Verhältnissen leben, auf staatliche Hilfe angewiesen sind oder günstigen Wohnraum benötigen, fürchten, dass die Integrationskosten für die Geflüchteten die ohnehin stets knappen öffentlichen Kassen zusätzlich belasten. Sie fürchten, dass dieses Geld dann nicht mehr für sie selbst, also für die Arbeitslosen und Alten, aber auch für die benachteiligten Stadtteile und strukturschwachen Regionen, in denen sie leben, zur Verfügung stehen könnte.

Welche dieser Ängste sind berechtigt und welche sind unabhängig von den Geflüchteten „hausgemacht“, also politisch gebilligt oder gar gewollt? Welches sind Gründe, dass sich Menschen auf den Weg zu uns machen? Wo werden die Armen in unserer Gesellschaft und die Geflüchteten gegeneinander ausgespielt oder ihre Situation für politische Zwecke missbraucht?

An diesem Abend wollen wir darüber miteinander ins Gespräch kommen, unsere Ängste und Vorbehalte vor Gott bringen und ihn um seine Wegweisende Kraft hin zu einem solidarischen Miteinander bitten; in dem Bewußtsein, dass Gott keine anderen Hände hat als die unseren.

Das 8. Politische Nachtgebet in Freiburg findet im Rahmen der Feierlichkeiten zu „50 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde“ statt.

Weitere Informationen und Veranstaltungen dazu auf <http://bonhoeffer.evangelisch-in-freiburg.de>

... in Kooperation mit:



Solidarität ist unteilbar

Gemeinsam gegen Armut und Flüchtlingselend

Die vielen Menschen, die zurzeit auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung und Armut bei uns ankommen, lösen mitunter Ängste bis hin zu Neid und Wut bei Teilen der einheimischen Bevölkerung aus. Besonders diejenigen, die selber in prekären Verhältnissen leben, auf staatliche Hilfe angewiesen sind oder günstigen Wohnraum benötigen, fürchten, dass die Integrationskosten für die Geflüchteten die ohnehin stets knappen öffentlichen Kassen zusätzlich belasten. Sie fürchten, dass dieses Geld dann nicht mehr für sie selbst, also für die Arbeitslosen und Alten, aber auch für die benachteiligten Stadtteile und strukturschwachen Regionen, in denen sie leben, zur Verfügung stehen könnte.

Welche dieser Ängste sind berechtigt und welche sind unabhängig von den Geflüchteten „hausgemacht“, also politisch gebilligt oder gar gewollt? Welches sind Gründe, dass sich Menschen auf den Weg zu uns machen? Wo werden die Armen in unserer Gesellschaft und die Geflüchteten gegeneinander ausgespielt oder ihre Situation für politische Zwecke missbraucht?

An diesem Abend wollen wir darüber miteinander ins Gespräch kommen, unsere Ängste und Vorbehalte vor Gott bringen und ihn um seine Wegweisende Kraft hin zu einem solidarischen Miteinander bitten; in dem Bewußtsein, dass Gott keine anderen Hände hat als die unseren.

Das 8. Politische Nachtgebet in Freiburg findet im Rahmen der Feierlichkeiten zu „50 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde“ statt.

Weitere Informationen und Veranstaltungen dazu auf <http://bonhoeffer.evangelisch-in-freiburg.de>

... in Kooperation mit:

